

STELLENBESCHREIBUNG



1/4

Dienststelle Evangelisches Dekanat	Bereich Gemeindepädagogischer Dienst	
1. Stellenbezeichnung	Gemeindepädagog*in, Schwerpunkt: Arbeit mit, von und für Kinder(n) und Jugendliche(n) im Nachbarschaftsraum	
2. Unterstellung	Dekan*in oder eine aus der Mitte des Dekanatsynodalvorstandes benannte Person	
3. Überstellung	Bundesfreiwilligendienstleistende, Personen im Freiwilligendienst (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr), Praktikant*innen, Sozialpädagog*innen im Anerkennungsjahr, Praktikant*innen im studienintegrierten Praktikum, Honorarkräfte	
4. Stelleninhaber*in vertritt	Weitere Mitarbeiter*innen im gemeindepädagogischen Dienst nach Absprache	
- wird vertreten von	Weitere Mitarbeiter*innen im gemeindepädagogischen Dienst nach Absprache	
- informiert	Dekan*in, Präses, Dekanatsynodalvorstand, Dekanatsjugendreferent*in, Kolleg*innen im Fachreferat für Kinder und Jugend im Dekanat, Jugendpfarrer*in	
- wird informiert von	Dekan*in, Präses, Dekanatsynodalvorstand, Dekanatsjugendreferent*in, Kolleg*innen im Fachreferat für Kinder und Jugend im Dekanat, Jugendpfarrer*in.	
- arbeitet laufend zusammen mit	Dekanatsjugendreferent*in, Mitarbeiter*innen im gemeindepädagogischen Dienst im Fachreferat für Kinder und Jugend, Referent*innen der Fach- und Profilstellen, Dekan*in, Dekanatsynodalvorstand, Pfarrer*innen, Jugendpfarrer*in, evangelischer Jugendvertretung, ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Bereich Kinder und Jugend, Vertreter*innen des Stadt- oder Kreisjugendrings, Träger*innen der kommunalen Jugendarbeit in der Dekanatsregion, Evangelischer Jugend in Hessen und Nassau e.V. Landesverband der Evangelischen Jugend in Hessen oder AG der Evangelischen Jugend in Rheinhessen und Nassau e.V., Fachbereich Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN, Landesjugendpfarrer*in sowie weitere Träger*innen evangelischer Kinder- und Jugendarbeit in der EKHN, insbesondere den freien Jugendwerken und Verbänden	
5. Entscheidungsbefugnisse	Im Rahmen der übertragenen Aufgaben	
6. Unterschriftsbefugnisse	Im Rahmen der übertragenen Aufgaben	

7.	Ziel der Stelle und Aufgaben des/der Stelleninhaber*in	Prozentualer Zeitaufwand
7.1.	Ziel der Stelle:	
	Planung, Durchführung und Auswertung der gemeindepädagogischen Arbeit im Nachbarschaftsraum sowie (Mit-) Arbeit an der Konzeptionsentwicklung bzw. Weiterentwicklung der vorhandenen Konzeption	
7.2.	Daraus ergeben sich im Einzelnen folgende Aufgaben:	
	<p data-bbox="284 607 331 636">1.</p> <p data-bbox="354 607 810 636">Konzeptionsentwicklung, Angebote</p> <p data-bbox="354 656 1337 748">Entwicklung neuer Arbeitsschwerpunkte und Projektarbeit, z.B. exemplarischer Aufbau von Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kirchengemeinden mit medien- oder erlebnispädagogischen Angeboten</p> <p data-bbox="354 768 1331 831">Planung und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche für eine oder mehrere Kirchengemeinden</p> <p data-bbox="354 851 1315 913">Planung und Durchführung von Angeboten der Jugendarbeit, Jugendkulturarbeit, musikalischen Arbeit</p> <p data-bbox="354 934 1321 996">Planung und Mitwirkung bei Gottesdiensten für Kinder und Jugendliche auf unterschiedlichen Ebenen, Durchführung spirituelle Angebote</p> <p data-bbox="354 1016 847 1046">Mitarbeit bei der Konfirmand*innen-Arbeit</p> <p data-bbox="354 1066 1275 1128">Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Konfirmand*innen-Freizeiten, von Freizeit für Kinder und Jugendliche, von Ferienspielen</p> <p data-bbox="354 1149 1214 1178">Mitarbeit bei der Durchführung von Kirchentagen und anderen Projekten</p> <p data-bbox="354 1198 1118 1227">Planung und Durchführung von Seminaren zu Erziehungsfragen</p> <p data-bbox="354 1247 1318 1310">Seelsorgerliche Beratung, Begleitung und Einzelhilfe in besonderen Lebenslagen und Krisen</p> <p data-bbox="354 1330 1315 1422">Gewinnung, Ausbildung und weitere Qualifizierung sowie Beratung und fachliche Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, Konzeption und Durchführung des Fort- und Weiterbildungsangebots, z.B. JuLeiCa u.ä.</p> <p data-bbox="354 1442 1254 1471">Umsetzung des Präventions-/Schutzkonzeptes in der pädagogischen Arbeit</p>	75 %

2.	<p>Gremienarbeit</p> <p>Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung in allen das Arbeitsfeld betreffenden Fachfragen</p> <p>Teilnahme des/der Mitarbeiter*in an den für seine/ihre Arbeit relevanten Konferenzen des Fachbereiches Kinder und Jugend im Zentrum Bildung der EKHN (z.B. Konferenz der Kinder und Jugendarbeit, Hauptberuflichen-Konferenz)</p> <p>Kooperation, Abstimmung und Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen und staatlichen Fachstellen oder Bildungsträger*innen (z.B. im Stadt- oder Kreisjugendring, im Hilfeausschuss), anderen Anbieter*innen von Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Einrichtungen der Jugend- und Sozialhilfe</p> <p>Beratung und Begleitung von Gemeindejugendausschüssen</p> <p>Mitarbeit beim Aufbau einer Verbandsstruktur der Evangelischen Jugend auf Dekanatssebene</p> <p>Mitwirkung in überregionalen Gremien und Zusammenschlüssen der Ev. Jugend und der Kinder- und Jugendhilfe</p>	10 %
3.	<p>Organisations- und Verwaltungsaufgaben</p> <p>Erstellung der Jahresplanung, Organisation und Verwaltung von Einzelmaßnahmen, Einrichtungen und Ressourcen.</p> <p>Finanzplanung, Haushaltsüberwachung, Akquise von Fördermitteln, Fundraising, insbesondere von staatlichen Zuschüssen sowie von Spenden, Koordination und Einsatzplanung für weitere Mitarbeitende, z.B. Honorarkräfte, Praktikant*innen, usw.</p> <p>Zielgruppenorientierte Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Arbeit mit neuen Medien (Soziale Netzwerke) für die Maßnahmen und Angebote der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Dekanat</p>	15 %
<p>Der/die Stelleninhaber*in ist verpflichtet, auf Weisung der/des Vorgesetzten Einzelaufträge auszuführen, die nach dem Wesen zu seinem/ ihrem Aufgabenbereich zählen oder sich aus betrieblichen Notwendigkeiten ergeben. Dies ist fester Bestandteil einer jeden Stellenbeschreibung.</p>		

8. Anforderungen an den/die Stelleninhaber*in

	1.	Voraussetzungen	<p>abgeschlossenes Studium der Religionspädagogik oder abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Pädagogik mit Schwerpunkt Sozialwesen) und gemeindepädagogische (Zusatz-)Qualifikation</p> <p>Einschlägige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</p> <p>Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD</p> <p>Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis ohne Eintragung</p>
	2.	Kenntnisse	<p>Umfassende Kenntnisse kirchlicher und staatlicher Gesetze, einschlägiger Verordnungen, Satzungen und Richtlinien für Hessen und Rheinland-Pfalz (u.a. GpG, GPVO, Kinder- und Jugendordnung der EKHN, Satzung EJHN e.V., SGB, insb. SGB VIII, KJHG, HKJHGB und Ausführungsbestimmungen, AGKJHG, JuSchG, JuFöG, VV-JuFöG, JuLeiCa Hessen, Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts Rhl.Pf., Gewaltpräventionsgesetz, Gesetz zum Schutz des Kindeswohls und der Kindergesundheit Rhl-Pf., Kinder- und Jugendplan Bund, Bildungs- und Erziehungsplan Hessen, Bildungsfreistellungsgesetz Rhl-Pf., etc.)</p> <p>EDV-Kenntnisse (MS Office Pakete und Internet)</p>
	3.	Eigenschaften	<p>Konzeptionelles Arbeiten, Beratungskompetenz, Arbeiten in interdisziplinären Teams, soziale und kommunikative Kompetenz, Zuverlässigkeit, Fort- und Weiterbildungsbereitschaft</p>
Stelleninhaber*in			
Name			
seit			
Eingruppierung			E ... KDO
Bewertung (Stellenplan)			E 9 KDO
Unterschrift Des/der Stelleninhaber*in, Datum			<i>Dokumentation der Kenntnisnahme</i>
Unterschrift Des/der Dienstvorgesetzten, Datum			<i>Bestätigung der Aufgaben</i>
Unterschrift der Regionalverwaltung Datum			